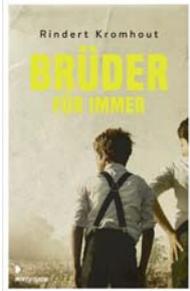


Brüder für immer



Autor/in: Rindert Kromhout
Übersetzung: Aus dem Niederländischen von Birgit Erdmann.
Verlag: mixtvision
Publiziert: 2016
ISBN: 978-3-95854-068-2-
Seiten: 256
Schlagwörter: Familie | England | Europäische Geschichte

Rezension

Hin und wieder gibt es sie: Bücher, die einen derart in ihren Bann ziehen, dass jedes über sie geschriebene Wort nicht genug ist, um ihnen gerecht zu werden. Rindert Kromhouts Jugendroman «Brüder für immer» ist ein solches Buch.

Als Ich-Erzähler eingeführt, erzählt Quentin Bell das Leben seines im Spanischen Bürgerkrieg verstorbenen Bruders Julian und gleichzeitig das Leben in England in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er entführt die LeserInnen in eine für die damalige Zeit unkonventionelle Familie: Seine Mutter Vanessa Bell, Malerin und verheiratet mit Clive Bell, lebt mit ihren Kindern Julian, Quentin und Angelica sowie dem homosexuellen Maler Duncan Grant und dessen Freund David in Sussex in ihrem Landhaus Charleston. Vanessas Schwester, die Schriftstellerin Virginia Woolf, wohnt mit ihrem Mann Leonard in Monk's House. In chronologisch angeordneter Rückschau von 1926 bis 1937 lässt Kromhout seinen Erzähler das ungewöhnliche Leben der Familie in den Bloomsbury-Kreisen und die Entwicklung der beiden Jungen von ihrer Kindheit bis ins junge Erwachsenenalter erzählen. Gleichzeitig wird eine sich verändernde Welt zwischen zwei Kriegen gezeigt: Der Erste Weltkrieg ist vorbei, der zweite hat noch nicht begonnen. Politische Diskussionen über den Spanischen Bürgerkrieg unter Franco, über Benito Mussolini, Adolf Hitler, die Sowjetunion und die Internationalen Brigaden prägen die Gespräche in der Familie ebenso wie Kunst und Kultur.

All dies lässt Kromhout einfließen in seinen mitreissenden und doch stillen Familien-Entwicklungsroman, der in leisen Tönen tiefgründig daherkommt und die Leserin melancholisch nachdenklich zurücklässt.

Sabine Planka
Buch&Maus 1/17, S. 35

Copyright © Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich, 2017

**Schweizerisches Institut für
Kinder- und Jugendmedien SIKJM**
Georgengasse 6
CH-8006 Zürich
Tel.: +41 43 268 39 00
Fax: +41 43 268 39 09
E-Mail: info@sikjm.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr